Card Captor Sakura

Die Liebesgeschichte der Kartenfängerin geht weiter

Von tsubasa-saku

Kapitel 9: Die Sorgen eines Bruders

Hallo meinen treuen Leser auch ich schaff es endlich mal weiterzuschreiben recht herzlichen Dank euch allen. ^^ So nicht lange quatschen sondern schreiben+lesen.^^ Also viel Spaß.

Sie ahnten nicht was ihnen bevorstand. Sakura öffnete die Haustür und sofort bemerkte sie das sie doch nicht, wie erhofft alleine waren. Schon allein dass die Toya Schuhe sah versetzte sie in Nervosität. Shaoran trat hinter sie und ahnte sofort dass noch jemand hier war. "Soll ich doch lieber gehn.?" Flüsterte er ihr ins Ohr. Sakura überlegte. Wenn sie ihn jetzt nach Hause schicken würde, ginge es immer so weiter mit den zweien. Nein, jetzt sollten sie sprechen und nicht immer wieder weglaufen. Sie schüttelte die Kopf. "Nein wir müssen es jetzt klären..." Doch er griff nach ihrer Hand und hielt sie zurück. Fragend drehte sie sich um? Was sie in seinen Augen sah hätte sie nicht erwartet. Es sah so aus als würde er nichts als lieber umdrehn um zu gehn. Ob es an Toya lag? Sie griff nach der anderen Hand. Sachte versuchte sie ihn zu überreden. "Shaoran..wir müssen es irgendwann tun, ihr könnt euch doch nicht immer nur streiten und das will ich auch nicht. Bitte...tu mir den Gefallen..." Ganz vorsichtig drückte sie seine Hände und schaute ihm direkt in die Augen. Sie hoffte, dass er ihr es zu Liebe tut. Ehe sie es sich versah, drückte er ihr noch sachte einen Kuss auf die Wange und ging voran. //Vielleicht kann mir Sakuras Anwesenheit doch etwas helfen...// Zu viel machte sich dann Shaoran doch nicht vor.

Obwohl Toya seine Kräfte an Yue übergeben hatte, war noch ein kleiner Teil zurückgeblieben. Ja er spürte es genau. Die Kraft dieses Bengels war nicht zu ignorieren. Die Aura die er besaß hatte sich in den paar Jahren so sehr verstärkt, dass sie fast ebenwürtig war wie die von Sakura. Und das machte ihm sehr viele Sorgen...wieso war er nur so unglaublich stark geworden? Und wieso ist er ausgerechnet jetzt gekommen? Was wird hier noch geschehn? Er seufzte tief denn er wusste keine Antwort auf diese Fragen...aber vielleicht bald wenn er nur mit diesem Zwerg alleine mal reden könnte aber Sakura hängt ja ständig an seiner Seite. Als Shaoran um die Ecke bog war er nicht verwundert. denn wenn zwei solche Kräfte zusammen waren konnten es nur die zwei sein. Sie sahen sich an doch keiner wagte etwas zu sagen, bis schliesslich Sakura anfang zu reden.

"Toya.....wir müssen reden...." doch toya sah sie nur beide an. Wie oft hat er dieses Bild vor sich gesehn, Hand in Hand...obwohl er es garnicht sehn wollte sah er es immer und immer wieder. Er wollte seine kleine Schwester nicht jemanden anderen überlassen. Aber wahrscheinlich hatte Sakura recht...sie soll ihr eigenes Leben leben. "Sakura...machst du bitte Tee für uns?" Verwundert sah Shaoran Toya an. Sein blick war ernst und das sah auch Sakura. Ohne ein wort ging sie in Richtung Küche und verschwand darin. Shaoran stand im türrahmen und regte sich nicht. "Setz dich." Sein Ton sagte Shaoran, dass es zeit wurde...zeit zu reden...Er nahm auf den Stuhl gegenüber Platz und senkte den Blick. Er wusste nicht wie er anfangen sollte doch zu seiner Überraschung fing Toya an zu reden. "Ich weiss...dass du nicht einfach ohne grund zurückgekommen bist...du kannst es mir ruhig sagen." Hatte er sich gerade verhört? Woher sollte Toya davon wissen? "Ähm...ja also...ich bin natürlich wegen Sakura...." "Ja du bist Sakura zu Liebe hier, das habe ich schon lange akzeptiert. Aber auch das hat einen Grund oder nicht? Also....weshalb bist du hier?"

"Woher weisst du davon?"

"Ich weiss nicht wieso du hier bist. Deswegen frag ich dich ja. Nur....dass deine Kraft sehr viel Stärker ist als vor ein paar Jahren. Ich kann es spüren....schau nicht so! Meine ganze Kraft ist nicht verschwunden nachdem...nein das ist ein anderes Thema. Also was hast du mit meiner schwester vor?"

"Ich...habe nichts mit ihr vor..." "Aber es hat etwas mit ihr zu tun nicht wahr? Sonst wärest du nicht die ganze Zeit in ihrer Nähe oder..sag nichts ich weiss du äwrst auch so gern in ihrer Nähe. Los jwetzt rück schon raus!"

"wieso willst du das wissen?"

"Sag mal, du weisst genau dass ich ihr bruder bin und deswegen...." Doch Toya sprach nicht weiter. Denn was er eigentlich sagen wollte hielt er dann doch für zu peinlich gegenüber diesem Bengel.

"Du wolltest sagen ,dass du dir sorgen um sie machst?" Verdammt.....naja jetzt ist es eh zu spät es zu leugnen.

"Ja...du hast recht, Zwerg. Sie bedeutet mir wirklich viel und zu wissen dass sie in Gefahr ist, halt ich nicht aus. Schon garnicht dass ich ihr nicht helfen kann."

"Vielleicht solltest du ihr das einmal sagen ,dass sie dir viel bedeutet." Shaoran musste leicht lächeln denn er wusste genau wie Toya zu seiner schwester stand. "Vielleicht sollte ich das tun...aber jetzt möchte ich wissen~..!" Er verstummte ,denn Shaoran gab ihm ein zeichen dass ihr gespräch nicht mehr unter vier Augen statt fand.

Hinter einer Ecke verbarg sich eine Person, die Tee in ihren Händen hielt. Der Tee war schon fast kalt. Den Blick gesenkt lauschte sie immer noch den Gespräch. Shaoran drang in die Gedanken von Toya ein.

//Hör zu...tut mir leid das wir dieses Gespräch nicht fortsetzen können. Aber es ist zu gefährlich darüber zu sprechen wenn sakura in der nähe ist. Komm zu mir nach Haus und ich werde es dir erklären. Und...vielen Dank , dass du so besorgt um Sakura bist. Ich verspreche auf sie aufzupassen.// Toya wollte noch was sagen aber Shaoran legte einen finger auf die Lippen um ihn mitzuteilen das er nichts mehr sagen brauch. Er stand auf und verbeugte sich vor Toya und bedankte sich für das Gespräch. Er ging um die ecke in der Sakura stand. Hastig wischte sie sich die Tränen weg und tat so als sei sie grad aus der Küche gekommen. "Du willst schon wieder gehn?" Traurig senkte sie den Blick. Er zerrte sie mit zur Haustür nahm ihr das Tablett aus der Hand und drückte sie an sich. "Tut mir leid..." "Weswegen?" Doch er schwieg...er drückte sie gegen die Wand. "Ich werde das nächste mal länger bleiben....versprochen...." Zum Abschied küsste er sie innig und küsste dann noch ihren Hals. Sakura ging ein Schauer durch den

Körper und wurde puderroth. Er lies von ihr ab. "Also...machs gut. Bis morgen." Ohne noch einmal zurückzuschauen ging er. Sakura faste sich an den Hals ,wo Shaoran sie geküsst hatte. Sie bemerkte garnicht den Fleck an ihren Hals.

Als Shaoran das Haus verlies stieg ihn die röte so sehr ins Gesicht, dass es heiss wurde. //Oje...wieso hab ich sie nur SO geküsst?! Toya hat es doch beobachtet!!!// Er seufzte und ging seinen Weges. Wie sollte er es Toya nur erklären? Er hatte ja jetzt schon schwierigkeiten nicht zu viel auszuplaudern da Sakura fast neben ihm stand. Aber vielleicht hat er ja wirklich die Chance alles zu klären. Und wenn ja dann...würde er sie nutzen.

Sakura erschrack als sie sich umdrehte. "T-toya.." Sie hatte ihn nicht mal gespürt, so sehr war sie überrascht worden von Shaoran. Toya sagte nichts. Sie ging an ihn vorbei und wollte in ihr zimmer gehn. "Warte Sakura." Jetzt war also sie dran mit reden. "Was gibts denn?" Sie drehte sich noch nicht um. "Ich wollte nur sagen dass es mir leid tut." Sakura richtete den Blick auf toya. "Wieso?" "ich hätte nicht so mit dir reden solln..und auch nicht so mit den Zwerg aber...ich mach mir nun mal sorgen um dich. Du bist meine kleine Schwester und bist mir das wichtigste auf der Welt. Drum verzeih mir dass ich so streng zu dir war." Ein paar Tränen waren in Sakuras Augen getreten denn so kannte sie ihren Bruder nicht. Er hatte noch nie so über seine gefühle gesprochen. Sie rannte ihn dirket in die Arme und vergrub ihr Gesicht in seinen Shirt. "Mir tut es auch leid Bruder. Ich war auch gemein zu dir...solche Worte hätte ich nicht zu dir sagen sollen. Du bist mein Bruder und das wird auch immer so bleiben." Er tätschelte ihr den Kopf und seufzte auf. "Ja das wird immer so bleiben." Sein Blick wanderte zu Sakura. Ihm war nicht entgangen dass dieser Shaoran ihm beweisen wollte, wie sehr er seine kleine Schwester liebte. Doch das Fleck an ihren Hals machte ihn doch etwas wütend aber er liess es nicht zum Ausdruck kommen. //So viel bedeutet sie dir also Zwerg...//

Puh endlich geschafft.^.^° So lange nicht geschreiben...das tut mir leid. Aber hoffentlich hat euch das Kapitel gefallen. ^^
LG eure Saku